

Lungelo Kinder- und Jugendprojekt

## **Jahresbericht und Jahresrechnung 2020**

Wegen Corona verlief auch für Lungelo 2020 vieles nicht wie geplant. Die südafrikanische Regierung verhängte im April einen strikten Lockdown. Da die Auflagen sehr streng und mit kleinen Kindern fast nicht umsetzbar sind, musste die Kinderkrippe Lungelo schliessen und konnte nicht wieder geöffnet werden. Wie überall trifft es auch in Südafrika arme Gegenden am stärksten. Tagelöhner finden keine Arbeit und wegen den geschlossenen Schulen und anderen sozialen Institutionen verloren viele Kinder und Jugendliche ihr Auffangnetz. Besonders besorgniserregend ist die Zunahme von häuslicher Gewalt. Der südafrikanische Präsident hat häusliche Gewalt zu einem nationalen Problem erklärt.

Das Team von Lungelo versucht diese Rückschläge so gut wie möglich abzufedern. Seit April werden regelmässig Essenspakete verteilt und Essenausgaben im Zentrum organisiert. Im August wurde das Schulförderprogramm ausgebaut und viele Kinder und Jugendliche kommen ins Zentrum, um Schulstoff nachzuholen.

Unter Sicherheitsvorkehrungen werden seit Juli wieder Aktivitäten durchgeführt. Es gibt Workshops für Teenagereltern und eine Gruppe junger Frauen näht Schutzmasken.

Durch Corona und die Schulschliessung hat sich die Umsetzung des Aidsprogramms, bei dem Lungelo beauftragt wurde, in verschiedenen Gemeinden Aufklärungs- und Unterstützungsarbeit bei jungen Frauen zu leisten, verzögert. Diese Arbeit läuft mit der Öffnung der Schulen langsam wieder an. Der Wiederöffnungstermin der Kinderkrippe ist zurzeit noch offen.

Bis Mai bezog Mary Mlambo ein von Lungelo Schweiz finanziertes kleines Gehalt. Seit diesem Zeitpunkt erhält sie, sowie das Team, das die Aktivitäten ausführt, durch das Projekt zur Aidsprävention einen fixen Lohn. Die freiwilligen Mitarbeiter/innen der Tageskrippe werden weiterhin mit einem kleinen Betrag von Lungelo Schweiz entschädigt. Ende Jahr finanzierten wir zum ersten Mal Lebensmittelpakete für die Familien der Krippenkinder.

2020 konnte die Anlage trotz Corona weiter gebaut werden. Die grosse Halle war das wichtigste Projekt. Letzte Abschlussarbeiten, evtl. eine Lärmdämmung, müssen noch ausgeführt werden. Die Jugendhalle wurde bereits dieses Jahr rege gebraucht. Sie ist ideal, um unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu arbeiten: Schulstoff nachholen, Hausaufgaben machen, etc.

Auch beim Verein Lungelo Schweiz lief es dieses Jahr nicht wie geplant. Unsere Haupteinnahmequelle, der Ostereierverkauf in Hunzenschwil, Erlinsbach und Aarau fiel Corona zum Opfer. Alles war vorbereitet: Dann kam der Lockdown und alle Schulen wurden geschlossen. Auch andere Aktionen konnten nicht organisiert werden. An Spendengeldern wurde dieses Jahr 20'191.35 auf unser Konto überwiesen. Ein sehr erfreuliches Resultat, das nur dank der Grosszügigkeit zahlreicher privater und institutioneller Spenderinnen und Spender erreicht wurde! Wegen der Reserven aus dem Superjahr 2019 konnten wir Lungelo im üblichen Rahmen unterstützen.

Die Jahresrechnung 2019 wurde am 20.07.2020 von Dr. Marcel Dreier, Basel geprüft und an der GV vom 16.12.2020 genehmigt.

## Ausblick

Momentan sind für 2021 keine grösseren Bauprojekte vorgesehen. Allerdings fallen regelmässig Unterhaltsarbeiten an, auch muss die „halsbrecherische“ Zufahrt zum Zentrum asphaltiert werden. Was noch ansteht, ist die Fertigstellung der Schutzmauer und des Zauns. Was die Coronasituation und unsere finanziellen Mittel zulassen, wird sich zeigen.

Eine regelmässige Entschädigung für einen Teil der Mitarbeitenden wird weiterhin durch unseren Verein finanziert. Auch werden wir, solange es die Corona-Situation erfordert, Geld für Lebensmittelpakete zur Verfügung stellen.

Ob der Ostereierverkauf in kleinem Rahmen möglich sein wird, ist momentan sehr fraglich. Andere Aktionen von Seiten unseres Vereins sind noch nicht geplant.

**Dank:** Unser Dank gilt allen, die Lungelo durch unseren Verein oder direkt unterstützen. Nur so ist es möglich, das Projekt Lungelo in dieser Form am Leben zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ein besonderer Dank geht an Mary Mlambo und ihr Team in Mzingazi.



## Jahresrechnung 2020

<b>Einnahmen*</b>	
Guthaben von 2019	25'415.26
Spenden von Privatpersonen	18'312.85
Spenden von Institutionen und KMUs	1'000.00
Erlöse durch Sammelaktionen	878.50
Habenzins	2.80
<b>Ausgaben*</b>	
Bauarbeiten und Reparaturen	21'375.00
Entschädigung Staff: Mai 2020 – Dezember 2020	4'300.00
Lohnkosten Mary Mlambo: Februar 2020 – Mai 2020	1'010.00
Teamanlass Weihnachten	595.00
Lebensmittelpakete	955.00
Verschiedenes (Masken, T-Shirts, Hinweisschilder)	415.00
Spesen (Bankkonto Schweiz)	105.00
<b>Umsatz*</b>	
Einnahmen (inkl. Guthaben 2020: 25'415.26)	45'609.41
Ausgaben	28'755.00
<b>Kontostand 31.12.2020</b>	
	<b>16'854.41</b>
<b>Bilanz</b>	
<b>Aktiven</b>	
Bankkonto Hypothekarbank Lenzburg AG	16'854.41
<b>Passiven</b>	
Zweckgebundener Fonds LYD:	16'854.41
Vereinsvermögen:	0.00

\*alle Beträge in CHF

Hunzenschwil, 31.01.2021

Für den Vorstand:

Beat Zimmermann